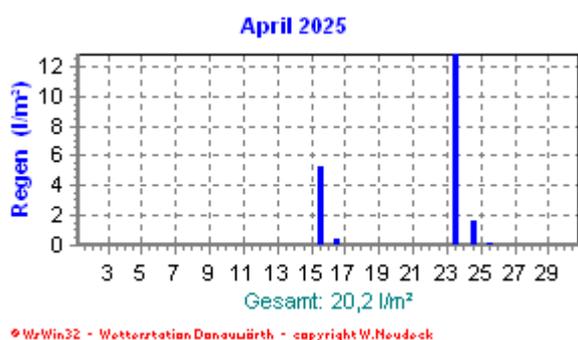
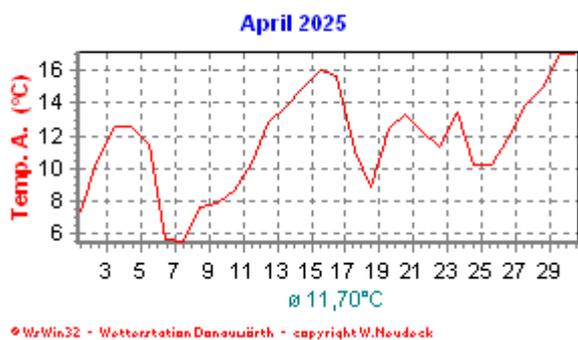


Monatsberichte 2025

Beachten: Der grafische Temperaturverlauf zeigt die **Durchschnittswerte**, nicht Maximal- u. Minimalwerte
Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth Mail: wetter@wernerneudeck.de

April



Erwähnenswert:

Die stark schwankenden Temperaturwerte von -1,7 Grad bis 25 Grad waren für April typisch, der Monat machte doch mal wieder, was er will. Trotzdem war bis Monatsende der für April übliche Schnitt von 10 Grad mit 11,7 Grad deutlich überschritten. Damit reihte sich der April in die Reihe der bisher zu warmen Monate des Jahres ein.

Hoher Luftdruck an 22 Tagen des Monats sorgte dafür, dass der April mit 209 Sonnenstunden (normal 160) 31 Prozent über dem Schnitt lag.

Interessant am Rande:

Das Thema Trockenheit war diesen Monat genauso aktuell wie im März. Seit 30. März bis zum 14. April war Niederschlag ein Fremdwort. Die Waldbrandgefahr stieg daher auf Stufe vier von fünf Stufen. Nach einem einzigen merklichen Niederschlagstag blieb auch der Restmonat bis zum 22. April völlig ohne Regen. Selbst ein heftiger Regenschauer mit 13 Litern pro Quadratmeter am 23. April konnte den Niederschlagsmangel in keiner Weise ausgleichen.

Die Windmenge war im April recht hoch und wir erzielten 4 Tage mit heftigen Böen (normal 5).

Der Monat lag mit einer Durchschnittstemperatur von **11,7 °C** merklich über dem Schnitt (normal 10,0 °C). Es gab keinen kalten Tag (normal 5), 2 Frosttage (normal 3), **14 warme Tage** (normal 7), und 2 Sommertage (normal einen)

Das Tagesmaximum von 25,7 °C wurde am 30. um 16 Uhr 20 erreicht, die Minimaltemperatur betrug -1,7 °C am 7. um 7 Uhr 15.

Der Luftdruck wies ganz erhebliche Schwankungen auf in einem Bereich von 997 hPa bis 1027 hPa, was zu einem Schnitt von 1015,6 hPa führte.

Die Niederschlagsmenge lag mit 20,2 l/m² extrem unter dem Schnitt (normal 48,3 l/m²). Den höchsten Tageswert mit 12,8 l/m² erzielten wir am 23. bei Starkregen von 21 Uhr bis Mitternacht.

Mit **nur 5 Niederschlagstagen** lagen wir ganz erheblich unter dem Schnitt (normal 12).

Die höchste Windgeschwindigkeit wurde am 23. um 20 Uhr 50 mit 41 km/h gemessen (windgeschützte Lage).

Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit war mit 8,1 km/h relativ hoch und der Wind wehte hauptsächlich aus Nordwest.

Gesamteindruck:

Der April startete mit erfreulich viel Sonnenschein, doch leider ließen eiskalte Windböen die Maximaltemperatur von 16 Grad deutlich kälter erscheinen. Besserung erfolgte am 3. April, als die Werte deutlich anstiegen und am Tag danach mit 21 Grad der erste sogenannte warme Tag des Monats erreicht wurde. Auch wenn die Temperaturwerte wieder deutlich zurückgingen und sogar zwei Tage mit leichtem Frost auftraten, blieb die sonnige, trockene Wetterlage dank des konstant hohen Luftdrucks bis zum 12. April bei einer Maximaltemperatur von 22 Grad erhalten. Doch nun bahnte sich langsam eine Änderung an, vor allem der Sonnenschein ging auf drei Stunden pro Tag zurück, auch wenn die Temperatur immer noch auf angenehmen 22 Grad verharrte. Am 15. März trat das Ereignis ein, auf das viele warteten: es fiel bei einem leichten Gewitter mit 5 Litern pro Quadratmeter der erste Niederschlag des Monats. Die frühsummerliche Temperatur von 24 Grad blieb bestehen. Obwohl der Wetterbericht in der Karwoche eher Regen verkündete, stieg am Ostersonntag die Temperatur bei leichter Bewölkung auf 24 Grad an. Einem angenehmen Osterspaziergang stand also nichts im Wege. Nach einem heftigen Regenfall stieg die Temperatur täglich an, um am Monatsende mit den ersten zwei Sommertag aufzuwarten.

Insgesamt betrachtet war der April viel zu warm, wies eine extreme Trockenheit auf, erfreute aber mit vielen Sonnenstunden.